



## Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Holthusen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 24.05.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Holthusen, Sitzungsraum im Gemeindehaus

---

### Anwesend sind:

#### **Bürgermeisterin**

Frau Christel Deichmann

#### **Gemeindevertreter**

Herr Norbert Groth

Herr Heinrich Jeßel

Herr Hans-Jürgen Porath

Frau Brigitte Roost-Krüger

Frau Margit Uffmann

#### **Verwaltung**

Herr Sven Borgwardt

Herr Peter Lischtschenko

#### **Gäste**

Herr Bernd Käselau

Herr Oliver Schulz

### Entschuldigt fehlen:

#### **Gemeindevertreter**

Herr René Assmann

Herr Martin Runow

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift 19.04.2011
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen der Bürgermeisterin
- 6 Fahrplanentwurf 2011
- 7 Beratung zum Thema Solaranlage
- 11 Termin der Wahl  
Vorlage: 2011/HOL/343
- 12 Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1        **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 5 von 8 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.  
Frau Roost-Krüger nimmt ab 19:45 Uhr an der Sitzung teil (6 von 8).
- zu 2        **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- zu 3        **Bestätigung der Sitzungsniederschrift 19.04.2011**  
Die Sitzungsniederschrift vom 19.04.2011 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4        **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**  
Herr Porath weist darauf hin, dass der Weg zum Triemoor durch Baufahrzeuge der am Bau der NEL-Trasse beteiligten Firmen sehr in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Diese Meldung ging bereits an das Ordnungsamt. In diesem Zusammenhang bittet Herr Porath das Ordnungsamt um einen Ortstermin in Lehmkuhlen am Teich, dort haben sich die Betonplatten angehoben. Frau Froese wird gebeten sich umgehend mit Herrn Porath in Verbindung zu setzen bzgl. Ortstermin und Absprache weiterer Verfahrensweise.
- zu 5        **Informationen der Bürgermeisterin**  
Die Bürgermeisterin informiert über folgende Themenschwerpunkte:  
  
Die nachgepflanzten Linden am Steinweg (Ausgleichspflanzungen) wurden durch das Unternehmen 2 x gewässert.  
  
Von der Straße der Jugend bis zum Ende der Grundstückszufahrt Hartmann wurde am Buchholzer Weg der Fußweg gepflastert.  
  
Die Kreisumlage beträgt für die Gemeinde Holthusen in diesem Jahr insgesamt 293.476,08 EUR, im Haushalt wurden ursprünglich 293.500,00 EUR veranschlagt.  
  
Der Städte- Und Gemeindetag MV hat über den Landesdurchschnitt der gewichteten Hebesätze Realsteuern 2010 informiert:
- |               | Landesdurchschnitt<br>kreisangehörige Gemeinden | Holthusen |
|---------------|---|-----------|
| Grundsteuer A | 255 %   | 300 %     |
| Grundsteuer B | 334 %   | 350 %     |
| Gewerbsteuer  | 304 %   | 300 %     |
- Die BauFachZentrum Falkenhagen GmbH hat den BayWa – Standort Holthusen übernommen. Alle Mitarbeiter werden ebenfalls aus den bestehenden Arbeitsverhältnissen übernommen.

zu 6

### **Fahrplanentwurf 2011**

Herr Porath macht darauf aufmerksam, dass der Regionalexpress 4302 von Rostock Hbf Abfahrt 05:05 Uhr nach Hamburg Hbf nicht in Holthusen hält. Frau Thede wird gebeten, in der Stellungnahme zu fordern, dass dieser Zug auch in Holthusen hält.

zu 7

### **Beratung zum Thema Solaranlage**

Herr Borgwardt erklärt der Gemeindevertretung die steuerlichen Auswirkungen für das Betreiben einer Photovoltaikanlage (PV) auf dem Dach der Mehrzweckhalle. Herr Borgwardt rät der Gemeinde Holthusen, auf Grund umfangreicher Meldeverfahren (Vorsteuerabzüge) an das Finanzamt, von einer eigenständigen Betreibung ab, er tendiert zur Vermietung und Verpachtung.

Sollte die Gemeinde sich trotzdem für die Eigenerrichtung /Eigenbetrieb entscheiden, wäre keine gesonderte Gesellschaft zu errichten, sondern die Gemeinde würde in diesem Punkt wie ein gewerbliches Unternehmen behandelt (Vorsteuerabzug).

Nach Herrn Borgwardts Einschätzung erscheint jedoch bei einer Kreditfinanzierung die Zustimmung der Kommunalaufsicht möglich.

Im Umfeld haben Kommunen bereits Dächer an die WEMAG zwecks Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen verpachtet.

- ⇒ Herr Borgwardt wird hierüber weitere Informationen einholen und auch nach Pachtpreisen fragen..

Herr Käselau weist drauf hin, dass die Nachbargemeinde Sülstorf bereits eine kommunale Solaranlage betreibt. In der Gemeinde Lübesse (hat Haushaltssicherungskonzept!) hat der Wirtschaftsprüfer ausdrücklich die Errichtung einer kommunalen Solaranlage als Bestandteil der Haushaltskonsolidierung empfohlen.

- ⇒ Herr Borgwardt wird sich mit dem Amt Ludwigslust Land in Verbindung setzen, um hier Verfahrensvorschläge und weitere Hinweise zu erfragen.

Bei der in Rede stehenden Investitionssumme von ca. 160 T€ wäre eine Kreditlaufzeit für 20 Jahre zu berücksichtigen; gegenwärtig wäre ein Zinssatz von ca. 3,7 zu erwarten. In diesem Fall sollte vorrangig ein Lfl- oder KfW-Kredit geprüft werden.

Die maximal mögliche Leistung der PV auf dem Dach der Mehrzweckhalle wären ca. 65 kWp.

Die Netzverträglichkeitsprüfung wurde dementsprechend bei der WEMAG geändert.

- ⇒ Die Absprache mit Herrn Petry –Netzmeister WEMAG - zur Erweiterung des neuen Hausanschlusses erfolgt durch Frau Thede.
- ⇒ Die Planung für den Blitzschutz wird Herr Käselau mit Herrn Bredemeier – Elektro- und Blitzschutzfachplaner – besprechen.

Ein Verkauf der solaren Energie an Dritte laut Gesetz für den Vorrang der erneuerbaren Energien ist möglich.

- ⇒ Weiter erklärt sich Herr Käselau bereit zu prüfen, ob die gemeindlichen Wohnblöcke mit Energie versorgt werden können.

Abzuschließen wären eine Anlagenbetreiberversicherung(u.a. gegen Elementarschäden und Diebstahl?) sowie eine Anlagenbetreiberhaftpflichtversicherung.

- ⇒ Das Amt klärt auch diesen Punkt ab.

Zum gesamten Themenkomplex *Photovoltaik auf der Mehrzweckhalle* tagt der Bauausschuss am 07.06.2011 um 19.00 Uhr. Herr Käselau wird auch eingeladen.

Am 16.06.2011 um 17.00 Uhr findet bei Herrn Borgwardt eine Hauptausschusssitzung statt. Tagesordnungspunkt ist der I. Nachtragshaushalt 2011 der Gemeinde Holthusen.

zu 11

### **Termin der Wahl**

**Vorlage: 2011/HOL/343**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Mit Schreiben vom 02.05.2011 an die Wahlleiterin des Amtes Stralendorf und mit Schreiben vom 10.05.2011 an die Gemeindevertreter hat Frau Deichmann ihren Rücktritt vom Amt der Bürgermeisterin mit Wirkung vom 01.09.2011 erklärt.

Gemäß § 44 Absatz 10 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V findet eine Neuwahl statt, wenn eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister vorzeitig aus dem Amt ausscheidet. Eine ehrenamtliche Bürgermeisterin oder ein ehrenamtlicher Bürgermeister wird für den Rest der Wahlperiode gewählt.

Der Tag der Wahl wird gemäß § 45 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V für eine Kommune von der Vertretung bestimmt. Eine Bürgermeisterwahl muss spätestens fünf Monate nach der Feststellung der Notwendigkeit dieser Wahl durch die Wahlleitung stattfinden.

Am 04.09.2011 finden in M-V Landtags-, Kreistags- und Landratswahlen statt. In diesem Zuge könnte auch die Bürgermeisterwahl durchgeführt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthusen bestimmt den Termin für die Neuwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters auf den 04.09.2011.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Aufgrund der gemeinsamen Durchführung der anstehenden Wahlen können Kosten eingespart werden.

#### **Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 12

### **Sonstiges**

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer

